



Die Krippenlandschaft

in unserer Gemeindekirche St. Barbara

Gelsenkirchen – Erle

Cranger Straße 274a



Weihnachten – Das Geburtsfest unseres Herrn Jesus Christus!

Ehre sei Gott in der Höhe

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich und danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit: Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All, Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus, Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme dich unser; du nimmst hinweg die Sünde der Welt: nimm an unser Gebet; du sitzt zur Rechten des Vaters: erbarme dich unser. Denn Du allein bist der Heilige, du allein der Herr, du allein der Höchste: Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes, des Vaters. Amen.



Liebe Besucherin, lieber Besucher - liebe Schwestern und Brüder im Glauben.

Wir heißen Sie recht herzlich willkommen und freuen uns Ihnen die



Krippenlandschaft in unserer Gemeindekirche
St. Barbara - Gelsenkirchen – Erle

2017 - 2018

auf den Internetgemeindeseiten vorstellen zu können.



Adventkrippe

1. Adventssonntag



Der Engel Gabriel wird in Marias Alltag gesandt: „Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe.“ Der Engel kündigt ein außergewöhnliches Ereignis an. Eine junge Frau wird berufen, Mitwirkende in der Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen zu werden. Das angekündigte Kind wird Sohn des Höchsten genannt werden.



Weihnachtszeit
2017 / 2018
„Die Krippenlandschaft..“



Weihnachtszeit
2017 / 2018
„Die Krippenlandschaft..“



Adventkrippe

2. Adventssonntag



2. Darstellung: Maria besucht ihre Verwandte Elisabeth

Nach einigen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer hin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? In dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Selig ist die, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ. Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht, über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. Maria blieb etwa drei Monate bei ihr; dann kehrte sie nach Hause zurück,

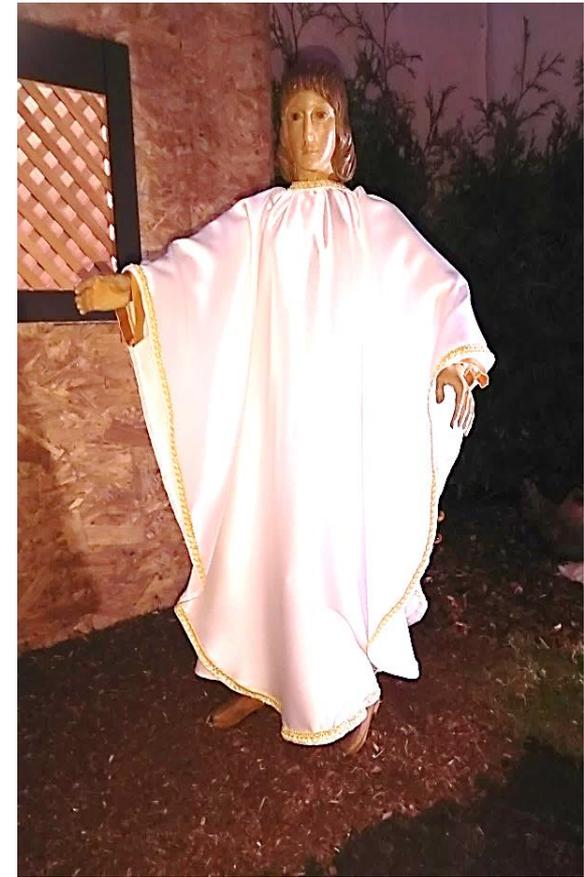
Lukas 1,39-56



Erzengel Gabriel bei Zacharias

Elisabeth stammte aus dem Priestergeschlecht Aarons. Sie war verwandt mit [Maria](#), der Mutter [Jesu](#), und verheiratet mit dem Priester [Zacharias](#), aber diese Ehe war kinderlos geblieben; dies galt als Zeichen, dass Gott sich von einem Menschen abgewandt hatte.

Doch dann erschien der Erzengel [Gabriel](#) ihrem Mann und prophezeite ihm einen Sohn (Lk 1, 5 - 20). Die Geburt dieses Sohnes erlebte Elisabeth wie ein Wunder ähnlich jenem, das [Sara](#), der Frau [Abrahams](#), mehr als tausend Jahre zuvor widerfuhr, als sie in hohem Alter noch einen Sohn gebar. So wurde sie die Mutter von [Johannes dem Täufer](#), der in seiner Bußpredigt das Kommen des Messias vorbereitete.





Bei der Ankunft Marias wurde Elisabeth mit heiligem Geist erfüllt und sogar das Kind in ihrem Leibe hüpfte und sie weissagte und verkündete Dinge, die sie aufgrund ihrer rein natürlichen Erkenntnis gar nicht wissen konnte..

Sechs Monate später kam der Engel [Gabriel](#) auch zu [Maria](#), um ihr die Empfängnis von [Jesus](#) zu verkünden. Während der Schwangerschaft trafen sich die beiden Frauen, Elisabeth grüßte Maria mit den Worten: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes und nannte sie die Mutter meines Herrn (Lukasevangelium 1, 42 - 43) Maria blieb drei Monate bis zur Geburt des [Johannes](#).





Maria begrüßt Zacharias

Weihnachtszeit
2017 / 2018
„Die Krippenlandschaft..“

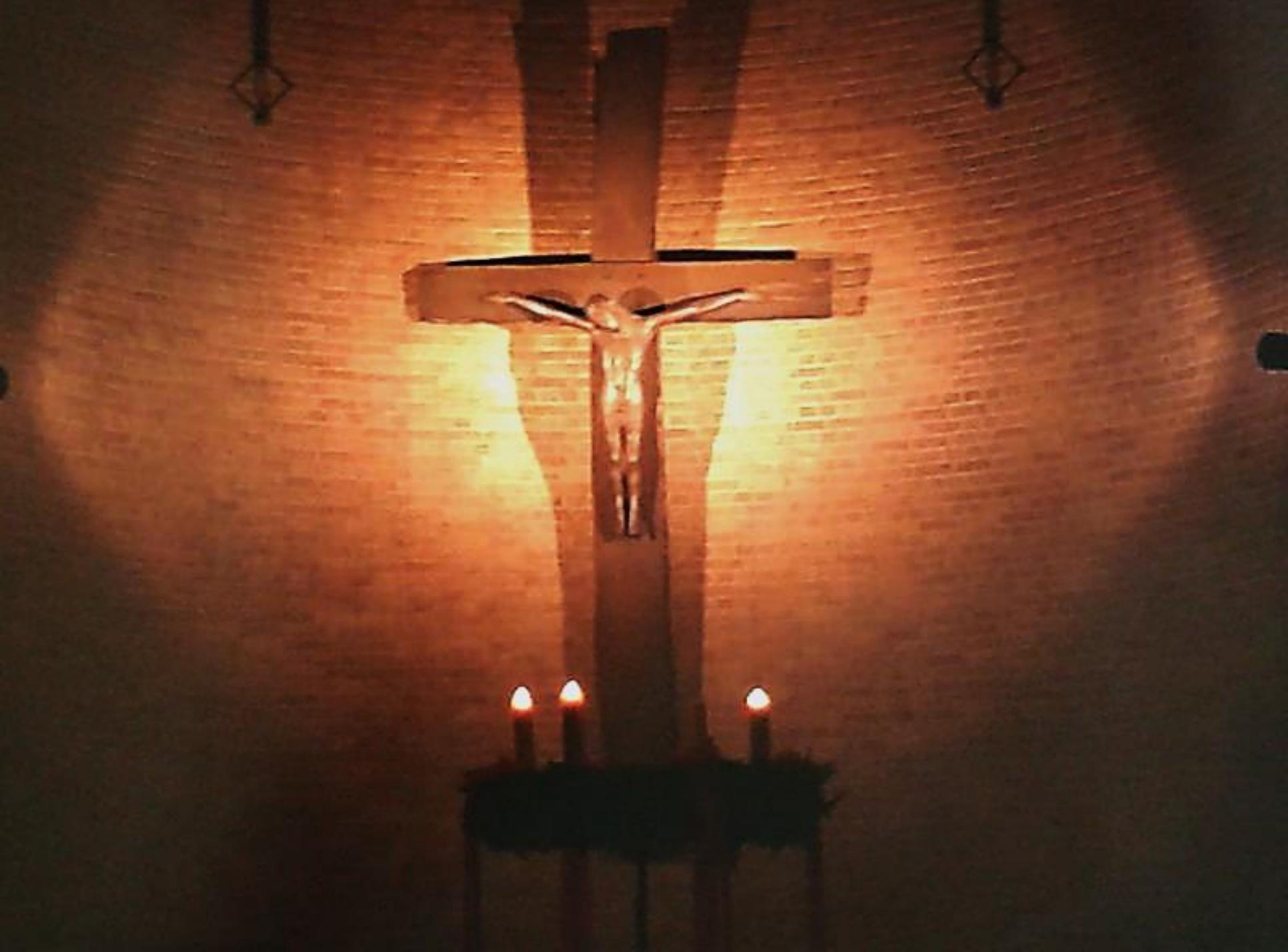


Elisabeth und Zacharias
freuen sich über den Besuch
Marias.

Josef, der
Bräutigam der
Gottesmutter
Maria in seiner
Werkstatt.



Weihnachtszeit
2017 / 2018
„Die Krippenlandschaft..“



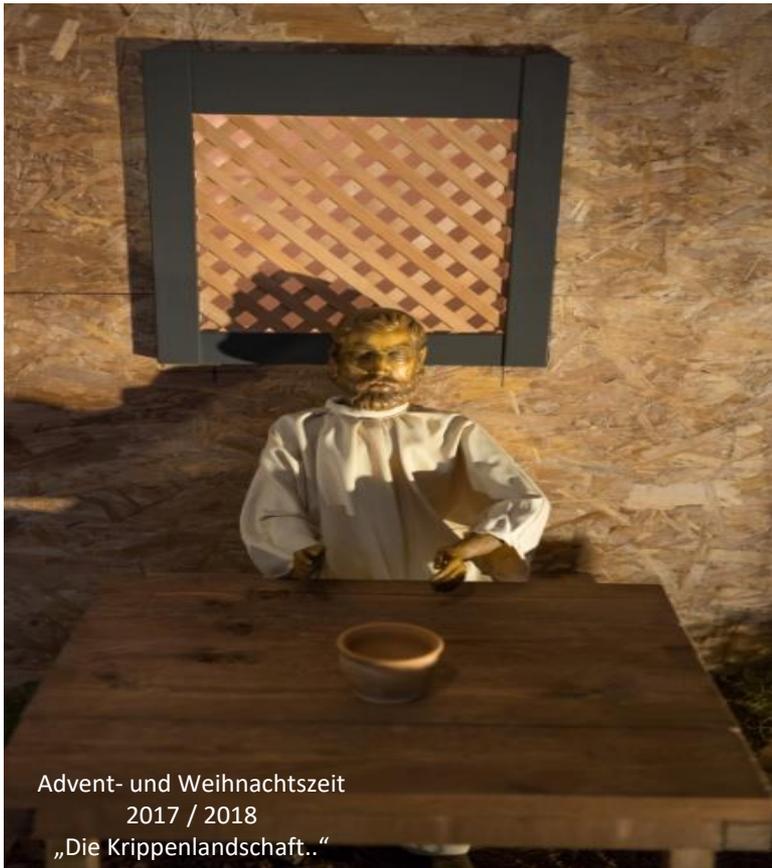


Adventkrippe

3. Adventssonntag



3. Darstellung: Josefs Traum



Advent- und Weihnachtszeit
2017 / 2018
„Die Krippenlandschaft..“



+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Jakob war der Vater von Josef, dem Mann Marias; von ihr wurde Jesus geboren, der der Christus (der Messias) genannt wird.

Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes.

Josief, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen.

Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist.

Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.

Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte. **Mt 1, 16.18-21.24a**







Nach des Tages Arbeit, erscheint Josef im Traum ein Engel des Herrn. In der Tiefe des Schlafes, losgelöst vom eigenen Denken und Können, lösen sich manche Ungereimtheiten des Tages auf. Josef erfährt, dass das Kind Marias Der erwartete Immanuel

(„Gott-mit-uns“)

sein wird. Nicht Davonlaufen ist angesagt, sondern Mittragen.

Josef erweist sich ganz als Traummann. Er nimmt seine Aufgabe wahr.

Josef wird von Matthäus damit als Vorbild dargestellt, der sensibel für den Anruf Gottes – in der Vermittlung durch einen Engel – ist und sich ganz auf die Pläne Gottes einlässt.



**Gegrüßet seist Du, heiliger Josef!
Gott hat Dich; mit Gnaden reich beschenkt. Auf
Deinen Armen durftest Du den Heiland tragen und
unter Deinen Augen wuchs er heran.
Du bist gepriesen unter allen Männern, und
gepriesen ist Jesus, das göttliche Kind, geboren
von der Jungfrau Maria, Deiner Braut. Heiliger
Josef, den Gott erwählt hat zum Pflegevater seines
eingeborenen Sohnes, sei Du allzeit unser
Fürsprecher in unseren Sorgen um unsere Familien,
um unser Wohlergehen und unsere Berufsarbeit.
Stehe uns endlich auch gütig bei in der Stunde
unseres Todes. Amen.**



Adventkrippe

4. Adventssonntag



4. Darstellung: Die Herbergssuche

..... und sie fanden keinen Raum in der Herberge...





Der vierte Advent
2017





GLORIA IN EXCELSIS DEO





Geburt des Herrn

Zu Betlehem geboren

Friedrich Spee (1638)

Zu Betlehem geboren, ist uns ein Kindelein,
das hab' ich auserkoren, sein eigen will ich sein.
Eia, eia, sein eigen will ich sein.

In seine Lieb' versenken will ich mich ganz hinab;
mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab',
eia, eia, und alles, was ich hab'.

O Kindelein, von Herzen will ich dich lieben sehr,
in Freuden und in Schmerzen je länger und je mehr,
eia, eia, je länger und je mehr.

Die Gnade mir doch gebe, bitt' ich aus Herzensgrund,
dass ich allein dir lebe jetzt und zu aller Stund',
eia, eia, jetzt und zu aller Stund'.

Dich, wahren Gott, ich finde in unser'm Fleisch und Blut;
darum ich mich dann binde an dich, mein höchstes Gut,
eia, eia, an dich, mein höchstes Gut.

Laß mich von dir nicht scheiden, knüpf' zu, knüpf' zu das Band
der Liebe zwischen beiden; nimm hin mein Herz zum Pfand,
eia, eia, nimm hin mein Herz zum Pfand!



Engel auf den Feldern singen . . .







Anbetung durch die Hirten

**O beugt wie die Hirten anbetend
die Knie.
Erhebet die Hände und danket
wie sie.**



**Lasst uns vor ihm niederfallen,
ihm soll unser Dank erschallen:**

**Ehre sei Gott, Ehre sei Gott,
Ehre sei Gott in der Höhe.**

Hirten auf dem Felde



1. Januar 2018

Hochfest der Gottesmutter Maria



Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin; verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren.

O du glorreiche und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin.

Versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne.

Anbetung der Könige





GLORIA IN EXCELSIS DEO











Abschied der Könige







Josef bereitet nach den Worten des Engels die Flucht nach Ägypten vor....





Weihnachtszeit
2017 / 2018
„Die Krippenlandschaft..“





Aufbruch !

Der Kindermord in Betlehem

Die Flucht nach Ägypten

Als sie aber hinweggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum und sprach: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und flieh nach Ägypten und bleib dort, bis ich dir's sage; denn Herodes hat vor, das Kindlein zu suchen, um es umzubringen.

Da stand er auf und nahm das Kindlein und seine Mutter mit sich bei Nacht und entwich nach Ägypten

und blieb dort bis nach dem Tod des Herodes, auf dass erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten gesagt hat, der da spricht (Hosea 11,1): »Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.«

Der Kindermord des Herodes

Als Herodes nun sah, dass er von den Weisen betrogen war, wurde er sehr zornig und schickte aus und ließ alle Knaben in Bethlehem töten und in der ganzen Gegend, die zweijährig und darunter waren, nach der Zeit, die er von den Weisen genau erkundet hatte. Da wurde erfüllt, was gesagt ist durch den Propheten Jeremia, der da spricht (Jeremia 31,15):

»In Rama hat man ein Geschrei gehört, viel Weinen und Wehklagen; Rahel beweinte ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, denn es war aus mit ihnen.«



Der Stall von Betlehem nachdem die Hl. Familie zur Flucht nach Ägypten aufgebrochen war





Flucht nach Ägypten



Weihnachtszeit
2017 / 2018
„Die Krippenlandschaft..“





Dank einer großzügigen Einzelspende konnten wir 2 neue Schafe und 1 Lamm passend zu unseren Figuren dazukaufen. Diese Tiere bereichern unsere Krippenlandschaft. Dafür herzlichen Dank.

Lamm Gottes



Lamm Gottes, du nimmst
hinweg die Sünde der Welt:
Erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst
hinweg die Sünde der Welt:
Erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst
hinweg die Sünde der Welt:
Gib uns deinen Frieden.

**Kath. Gesangbuch „Gotteslob“
Nr. 139**

Jerusalem mit Tempel



Darstellung des Herrn im Tempel



Gemeinsam mit der [Prophetin Hanna](#) erkennt Simeon im Kind [Jesus](#) bei dessen [Darstellung im Tempel](#) den verheißenen Messias. Er nimmt ihn auf die Arme und preist ihn mit dem so genannten [Lobgesang des Simeon](#). Simeon sagt darin, dass in der Begegnung mit dem kleinen Jesus sich das an ihn ergangene Wort des Heiligen Geistes erfüllt habe und er nun in Frieden seinen Lebensweg fortsetzen kann. Danach segnet er die Familie Jesu und weissagt, dass Jesus viele Menschen in Israel zu Fall bringen, anderen aber aufhelfen werde. Für das Volk Israel werde Jesus ein Zeichen sein, dem widersprochen werden würde. Schließlich sagt Simeon der [Maria](#) voraus, dass ihr das Schicksal ihres Sohnes großen Kummer und Schmerz bereiten werde.







Licht in der Dunkelheit



V Licht, das uns er-schien, A Kind, vor
dem wir knien: Herr, er - bar - me dich.

V Dem sich der Him-mel neigt, A dem sich die
Er - de beugt: Chri - stus, er - bar - me dich.

V Glanz der Herr-lich-keit, A Kö - nig al - ler
Zeit: Herr, er - - bar - me dich.

T: Maria Luise Thurmair 1952 M: Heinrich Rohr 1952



Gemeindekirche St. Barbara
Crangerstraße 274 a
45891 Gelsenkirchen - Erle



Propstei
St. Urbanus

- **Unsere Krippenlandschaft in St. Barbara ist bis zum**
 - **02. Februar - Maria Lichtmess**
 - **zu besichtigen.**
- **Angeschaut werden kann sie in der Regel täglich von**
 - **08.00 bis 18.00 Uhr.**
- **Der Eingang befindet sich gegenüber dem Pfarrhaus.**
- **Während der Gottesdienste ist die Krippenlandschaft nicht zu besichtigen!**